



Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen/S.

st.margarethen-sierning@feuerwehr.gv.at

<http://feuerwehr.sankt-margarethen.at>

Informationsblatt und Jahresbericht 2017



Die Freiwillige Feuerwehr
St. Margarethen wünscht Ihnen
und Ihrer Familie alles Gute und
viel Erfolg im neuen Jahr 2018!

Bürgermeister Franz Trischler

Liebe Gemeindebürger/-innen!



Das Jahr 2017 geht zu Ende. Zum Jahreswechsel gehen die Mitglieder der Feuerwehr in jeden Haushalt und überbringen ihren Jahresbericht. Es war ein ruhiges Einsatzjahr, zum Glück wenige Unfälle,

technischen Einsätze oder Brände.

Wir leben in einer Gemeinde mit einer bestens ausgebildeten und ausgerüsteten Feuerwehr. Entsprechende Schulungen und die Ausbildung für jede Art von Einsätzen werden das ganze Jahr über durchgeführt und garantieren, dass unsere Feuerwehrmitglieder für alle möglichen Einsätze vorbereitet sind.

In vielen Notsituationen sind die Feuerwehrleute für unsere Gemeindebürger da. Freiwillig und unbezahlt stehen sie uns zur Verfügung. Geben Sie auch heuer eine Spende für diese wichtige Institution!

Ihre finanzielle Unterstützung hilft mit, die notwendige Ausrüstung und Ausbildung zu finanzieren!

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und ein gutes neues Jahr 2018,

Ihr Bürgermeister

Kommandant HBI Walter Diesmayr

Liebe St.Margarethner/-innen!



Im abgelaufenen Jahr wurden wir im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden in Österreich von größeren Unwettern verschont. Auch sonst war 2017 mit nur elf Ausrückungen ein eher

ruhiges Einsatzjahr für unsere Feuerwehr.

Das besonderes Augenmerk lag heuer auf den ÖBB Übungen an der Güterzugumfahrung beim Tunnel Bründlkapelle (Groß-Sierning) und beim Tunnel Pummersdorf, an denen wir im Ernstfall mit unseren Nachbarfeuerwehren zum Einsatz kommen. Bei diesen Übungen stand die Kommunikation mit der ÖBB zur Freischaltung der Trasse und die Begehung der Tunnel mit schwerem Atemschutz im Vordergrund.

Auch in unserer Mannschaft gibt es Neuigkeiten. So konnten zwei Mitglieder aus der FJ in den

Aktivdienst überstellt werden und zwei Burschen aus St.Margarethen traten unserer Jugend bei.

Ebenfalls stand 2017 wieder unser Sommerfest am Programm. Für die Mithilfe und vielen Arbeitsstunden unserer Feuerwehrmitglieder und deren Familien bedanke ich mich ganz herzlich. Ohne eure Unterstützung wäre solch ein Fest nicht möglich. Ein besonderer DANK gilt auch allen St.Margarethnerinnen und St.Margarethern für den Besuch und die Unterstützung bei unserem Fest.

Bei der Gemeinde und unserem Herrn Bürgermeister bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen Glück, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr Feuerwehrkommandant

Neuigkeiten



Hannah Baumgartner

Verstärkung für unsere Mannschaft!

Auch heuer dürfen wir wieder zwei neue Mitglieder im Aktivdienst begrüßen. Hannah Baumgartner und Elisabeth Sieder wurden aus unserer Feuerwehrjugend übernommen und haben auch bereits die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!



Elisabeth Sieder



Florianifeier

Anfang Mai fand in St.Margarethen wieder die Florianifeier unseres Unterabschnittes (FF Haindorf, FF Haunoldstein, FF Markersdorf & FF St.Margarethen) statt. Dabei wurden die neuen Kameraden und Kameradinnen angelobt. Aus unseren Reihen betraf dies FM Nadja Wagner (seit 2016 im Aktivdienst) und JFM Marcel Pichler als neues Mitglied unserer Feuerwehrjugend.

130 Jahre DVD Rasinja

Seit 1998 besteht zwischen der kroatischen DVD Rasinja und unserer Feuerwehr eine Partnerschaft. Im Juni 2017 jährte sich das Bestehen unserer Partnerwehr zum 130. Mal. Neun unserer Mitglieder begaben sich deshalb zur Jubiläumsfeier nach Rasinja, um diesen Moment mit unseren Kameraden und Freunden zu feiern.



Neuigkeiten



Feuerwehrhochzeit

Im Mai dieses Jahres gaben sich unser Kamerad Peter Buchetitsch und seine Tamara in der Kirche in St.Margarethen das Jawort. Beim Verlassen der Kirche wurden die beiden dann von unseren Kameraden mit einem Schlauchbogen vor dem Eingang überrascht.

Peter & Tamara

wir gratulieren Euch beiden nochmals ganz herzlich!

Unsere Feuerwehr in Zahlen

- 59 Männer und Frauen befinden sich derzeit im Aktivdienst.
- 17 Reservisten zählt unsere Wehr (älter als 65 Jahre).
- 9 Burschen und Mädchen werden in der FJ auf ihren Aktivdienst vorbereitet.

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft wurden **400** Übungsstunden erbracht.
12 Mitglieder nahmen 2017 an **17** Kursen zur Weiterbildung teil.
2000 Stunden wurden für Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten aufgebracht.
130 Einsatzstunden wurden 2017 in St.Margarethen und Umgebung abgeleistet.



50% Sonder-Rabatt
Bei Anlagenüberprüfung. Kosten je Haushalt mit ca. 120m² 250,-€

Die Prüffristen sind in der Elektroschutzverordnung (BGBL. II Nr. 33/2012) vorgeschrieben.

Für Privathaushalte sind alle 5 – 10 Jahre festgelegt!



Elektro Fuchs macht den Elektro-Check!

Schadhafte elektrotechnische Anlagen und Geräte kosten Geld. Unsere professionellen, wiederkehrenden Überprüfungen sorgen dafür, dass Ihre Anlage auch weiterhin den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entspricht. So vermeiden Sie Kurzschlüsse und Kabelbrände, aber auch Unfälle mit gefährlichen Verletzungen.

Elektro Fuchs, Ihr Partner zur Vorbeugung von Elektroschäden.

www.elektrofuchs.at – Telefon 02747/2200-0 – Hauptstraße 19, 3200 Ober-Grafendorf

Übungen



ÖBB Tunnelübungen 2017

Der Schwerpunkt des Übungsjahres 2017 waren die Tunnelübungen an der ÖBB Güterzugumfahrsstrecke. Sowohl beim Pummersdorfer Tunnel als auch beim Bründlkapellentunnel in Groß-Sierning steht unsere Wehr neben vielen anderen im Einsatzalarmplan. Da die endgültige Inbetriebnahme erst im Dezember 2017 stattfand, konnten Feuerwehr, Rettung, Polizei und ÖBB in den letzten Monaten vor der Fertigstellung noch einige Begehungen und Übungen abhalten.



Übung im Bründlkapellentunnel



Unterabschnittsübung Grabenhof

Die erste Übung unseres Unterabschnittes fand dieses Jahr in Grabenhof bei der Familie Lechner statt. Beübt wurde hierbei ein Brand mit starker Rauchentwicklung und mehreren vermissten Personen. Neben unserer FF waren die Wehren Bischofstetten, Haindorf, Haunoldstein, Hürm und Markersdorf an der Übung beteiligt.

Unterabschnittsübung Feilendorf

Da auf dem Firmengelände viele Chemikalien für die Spritzmittelherstellung, sowie eine große Menge an Dünger gelagert wird, fand die zweite Übung unseres Unterabschnittes bei der Firma Wieder in Feilendorf statt. Beübt wurde ein Schadstoffaustritt sowie ein Brand mit mehreren vermissten Personen.



Bericht der Feuerwehrjugend

Wie auch in den Jahren zuvor bewiesen die Jungmitglieder bereits im Jänner bei der Erprobung erstmals ihr Wissen und Können rund um das Feuerwehrwesen. Nach erfolgreichem Abschluss stand einer Beförderung bei der Jahreshauptversammlung dann nichts mehr im Wege.

Im Februar folgte ein Schiausflug nach Grünau, wo wir von früh bis spät die Piste hinunterweldeten und im Snowpark unseren Spaß hatten.



Das Ausbildungsjahr ging im April weiter, als die Burschen und Mädchen in St.Pölten am Wissenstest (12 - 15-Jährige) oder am Wissenstestspiel (10 - 11-Jährige) teilnahmen. Nach erfolgreichem Absolvieren dieser Prüfung erhielten sie jeweils ein Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze.



Die Bezirksbewerbe um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen, bzw. um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen fanden dieses Jahr in Traismauer statt. Dort sammelten einige unserer Jungmitglieder erstmals Bewerbungserfahrung und erreichten dabei den guten 7. Platz.

Der Höhepunkt des Jugendjahres fand allerdings in der ersten Juliwoche am Landesfeuerwehrjugendlager in Neuhofen an der Ybbs statt. Mit etwa 5.000 anderen FJ-Mitgliedern wurden neben vielen anderen Aktivitäten der Hauptbewerb, bestehend aus einem Löschangriff und einem Staffellauf, durchgeführt.

Anfang November fand ein Ausflug zu unserem Kamerad und FJ-Betreuer Alexander Bichler nach Krems statt. Da dieser dort gerade seinen Zivildienst absolviert, konnte er den Mitgliedern der FJ den Alltag einer etwas größeren Feuerwehr und deren Fahrzeuge näher bringen.



Ende des Jahres betrieb unsere Jugend am Adventmarkt im Gasthaus Sonnleitner wieder ihren Verkaufsstand. Hier verkauften unsere jungen Mitglieder Kaffee und Kuchen. Dank der vorzüglichen Mehlspeisen der Eltern konnten sich unsere Burschen und Mädchen ein kleines Taschengeld in die FJ-Kassa dazuverdienen, mit dem wieder der ein oder andere Ausflug finanziert werden kann.



Die Erprobung des Jahres 2018 wurde wegen diverser Änderungen und Neuerungen der Ausbildung bereits diesen Dezember abgelegt. Auch hier konnten unsere Jungmitglieder wieder ihr Können unter Beweis stellen.

Konnten wir bei dir mit diesen Zeilen das Interesse wecken? Hast du Lust bei uns mitzumachen? Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt und kommst aus den Gemeinden St.Margarethen, Markersdorf-Haindorf oder Haunoldstein?

Prima! Dann schau doch einfach mal bei uns vorbei. Unsere Jugendstunden finden immer Montags von 18:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Wir freuen uns auf euch!



Marcel Pichler

Tobias Sojka

Zwei junge Burschen aus St.Margarethen haben sich in diesem Jahr entschlossen unserer FJ beizutreten. Wir heißen euch beide in unserer Wehr herzlich willkommen!

Zivildienst bei der Feuerwehr

Bei der Alternative zum Grundwehrdienst denken die meisten im ersten Moment an eine der Rettungsorganisationen. Für Interessierte ist es jedoch auch möglich, seinen Zivildienst bei der Feuerwehr abzuleisten. Nach Vereinbarung des gewünschten Einrückungstermins, musste ich nur noch bei der Stellung bekannt geben, dass ich meinen Zivildienst bei der Feuerwehr ableisten werde. Somit begann mein Abenteuer vor zirka fünf Monaten bei der Freiwilligen Feuerwehr Krems an der Donau.



Diese ist mit über 500 Mitgliedern die größte Feuerwehr in Niederösterreich. Die rund 35 Fahrzeuge sind auf sieben Feuerwachen verteilt. Von durchschnittlich 800 Einsätzen pro Jahr sind zirka 300 Brandeinsätze (davon der Großteil ausgelöst

durch Brandmeldeanlagen). Der Rest unterteilt sich in technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Tür- und Liftöffnungen) sowie Schadstoffeinsätze.



Untertags wird die Einsatzbereitschaft von fünf Magistratsbediensteten und (zukünftig neun) Zivildienern gewährleistet.

Neben den Einsätzen helfen wir Zivildienstleistenden, je nach Ausbildung, dem Stammpersonal bei Instandhaltungs- oder Verwaltungsarbeiten. Bei der Feuerwehr Krems ist es auch, wie in meinem Fall, möglich seine EDV Kenntnisse unter Beweis zu stellen. Selbstständige Projekte, wie derzeit die Programmierung einer Pegelstände-Webseite, bringen mir viel Erfahrung für meinen späteren beruflichen Werdegang.

Alexander Bichler, VM

Einsatzjahr 2017

Einsatztechnisch gesehen war 2017 ein eher ruhiges Jahr für unsere Wehr. Elf Einsätze mussten unsere Feuerwehrmänner & Frauen absolvieren, drei davon außerhalb unseres Einsatzgebietes zur Unterstützung anderer Feuerwehren.

01.02.2017	Verkehrsunfall, Wieden
01.03.2017	Brandeinsatz, Haag (Bischofstetten)
03.04.2017	Verkehrsunfall, Rammersdorf
04.04.2017	Unwettereinsatz, Wilhersdorf
13.04.2017	Verkehrsunfall, Kleinsiering
11.06.2017	Brandsicherheitswache, Eigendorf
14.06.2017	Verkehrsunfall, Feilendorf
26.06.2017	Verkehrsunfall, Feilendorf
26.07.2017	Brandeinsatz, Mitterschildbach (Bischofstetten)
22.08.2017	Verkehrsunfall, Eigendorf
14.09.2017	Unwettereinsatz, Feilendorf

Einsatzstatistik

2 Brandeinsätze
1 Brandsicherheitswache
2 Unwettereinsätze
6 Technische Einsätze

Stand 17.12.2017



13.04.2017 - Verkehrsunfall

Anfang des Jahres kam ein PKW auf der B29, an der Kreuzung zu Kleinsiering von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Die junge Lenkerin wurde dabei verletzt und anschließend vom Roten Kreuz versorgt. Unsere Wehr sicherte die Unfallstelle ab, band ausgelaufene Betriebsstoffe und führte die Fahrzeugbergung durch.



26.06.2017 - Verkehrsunfall

Während die Abbauarbeiten unseres Sommerfestes noch im Gange waren, kam es zu einem Frontalcrash zweier PKW in Feilendorf. Einer der beiden Fahrer wurde dabei im Unfallfahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt. Gemeinsam mit den



Kameraden der FF Ober-Grafendorf wurde das Unfallopfer mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreit. Rettung und Notarzt versorgten währenddessen die Patienten und brachten die Verletzten daraufhin ins Krankenhaus.

26.07.2017 - Scheunenbrand

Ende Juli wurden wir gemeinsam mit den Wehren Bischofstetten, Hürm, Inning, Kilb, Ober-Grafendorf und Weinburg nach Mitterschildbach zu einem Scheunenbrand gerufen. Eine Heumühle war in einer Halle auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Brand geraten. Dieser konnte unter Einsatz von schwerem Atemschutz schnell unter Kontrolle gebracht werden. Insgesamt standen 91 Mitglieder der Feuerwehren mit 15 Fahrzeugen, sowie das Rote Kreuz und die Polizei im Einsatz.



14.09.2017 - Unwettereinsatz

Zu einem Unwettereinsatz kam es Mitte September in Feilendorf. Ein großer Ast eines Baumes war durch starke Windböen gebrochen und quer auf der Fahrbahn gelandet, so dass diese nicht mehr passierbar war. Unsere Mitglieder konnten dieses Hindernis mittels Kettensägen schnell beseitigen und die Straße wieder für den Verkehr freimachen.

Sommerfest 2017

Unser alle zwei Jahre stattfindendes Sommerfest wurde dieses Jahr vom 23. – 25. Juni ausgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen jenseits der +30°C servierten unsere Mitglieder unseren Gästen kühle Getränke und schmackhafte Speisen.



Der Freitag startete um 17:00 Uhr mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Franz Trischler. Danach sorgten die „Lifebrothers 4“ für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche, gefolgt von den

„Dirndl Rockern“ am Samstag. Der Frühschoppen am Sonntag begann um 10:00 Uhr mit der Musikkapelle Ober-Grafendorf / St. Margarethen.



**Ihr verlässlicher Partner -
Reparatur Service Handel**

Wilhersdorf 11, 3231 St. Margarethen
Telefon 02747/ 3452
www.scherndl-figl.at



LANDTECHNIK

MASSEY FERGUSON

SCHERNDL-FIGL GMBH.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr 2018!

Ihr Scherndl-Figl Team



Für unsere jungen und junggebliebenen Gäste öffnete am Freitag und Samstag ab 21:00 Uhr das Discozelt seine Pforten. Weiters lockte unser Fest mit einer Kaffee- & Mehlspeisenbar, einer Weinbar sowie einer Spritzer- & Bierbar.



Auch für unsere jüngsten Gäste hatte unser Fest einiges zu bieten. So konnten sich die Burschen und Mädchen beim Ballwerfen- & Zuckerwattestand, sowie am Sonntag in unserer Feuerwehrrüpfburg vergnügen.



Wir möchten uns hiermit bei allen Feuerwehrmitgliedern, externen Helfern, sowie allen anderen Unterstützern bedanken, die dieses Fest ermöglicht haben.

Ohne eure Arbeitsleistung, Sachspenden oder zur Verfügung gestelltes Gerät wäre so ein tolles Fest nicht möglich.
Herzlichen Dank!

+++ Feuerlöscherüberprüfung +++

14.04.2018 - save the date - 14.04.2018

Geschätzte Gemeindebürger/-innen, in den letzten Monaten wurde die Feuerbeschau durch den zuständigen Rauchfangkehrermeister in unserem Gemeindegebiet durchgeführt. Ziel dieser wiederkehrenden Beschau ist es, das Bewusstsein für vorbeugenden Brandschutz zu stärken, gefährliche Zustände aufzuzeigen und wirksame Maßnahmen zur Steigerung Ihrer Sicherheit zu empfehlen.

Aufgrund vieler Anfragen aus der Bevölkerung laden wir Sie auch heuer zur Feuerlöscherüberprüfung ins FF-Haus ein. Ergänzend dazu informieren wir Sie über aktuelle „haushaltstaugliche“

Mittel zur Brandverhütung und -bekämpfung. Nutzen Sie diese Möglichkeit, einen günstigen Preis für Ihre „persönliche Feuerwehrausrüstung“ zu erzielen. Des Weiteren bieten wir Ihnen kostenloses Informationsmaterial für den Unwetterschutz Ihres persönlichen Eigenheims an.





BALL

IN ST. MARGARETHEN



SAMSTAG, 27.01.2018
GH PLANER, RAMMERSDORF

Die
Donauprinzen
TANZ & PARTYBAND - AUSTRIA

SAALEINLASS 19:30, BEGINN 20:30

EINTRITT 10 EUR, ABENDKASSA

UM TISCHRESERVIERUNG WIRD BIS SPÄTESTENS FR 19.01. GEBETEN (02747/3484)

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. MARGARETHEN FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!

IMPRESSUM:

Jahresbericht und Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr 3231 St. Margarethen/S, Kommandant HBI Walter Diesmayr
Kontoverbindung: Raiffeisenbank Region St. Pölten, BIC: RLNWATWWOBG, IBAN: AT50 3258 5000 0060 2508

Fotos: FF St. Margarethen, Redaktion: HBI Walter Diesmayr, BI Ing. Karl Bechtel, V Ing. Matthias Gundacker, VM Alexander Bichler
Layout: V Ing. Matthias Gundacker. Eigenverlag. Alle Rechte vorbehalten.